

PROTOKOLL ÜBER DIE 48. GEMEINDERATSSITZUNG vom 29. November 2005

Anwesend	Gaston Jehle Gerhard Hermann Stefan Gantner Monika Stahl Christian Beck Luzia Walch
Entschuldigt	Petra Walter
Zu 2005/477, 478	Erika Sprenger
Protokoll	Monika Stahl

2005/473 Protokoll der 47. Gemeinderatssitzung

Das Protokoll der 47. Gemeinderatssitzung vom 8. November 2005 wurde im Zirkularverfahren genehmigt.

2005/474 Individuelle Lohnanpassungen 2006

Die Regierung wird beim Landtag für das Jahr 2006 keinen Teuerungsausgleich, jedoch 1,25% der Gesamtlohnsumme für individuelle Lohnanpassungen beantragen. Der für den Voranschlag massgebende Teuerungsindex (August 2005) von 104.3 Punkten blieb seit dem letzten Teuerungsausgleich knapp unter dem Anstieg von 1%. Gemäss GR-Beschluss 2004/319 vom 30.11.2004 stellt die Gemeinde Planken per 1.1.2006 auf das neue Lohnsystem analog jenem der Liecht. Landesverwaltung um. Somit sind auch in der Gemeinde Planken Teuerungsausgleich oder individuelle Lohnanpassungen umzusetzen.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, Lohnanpassungen und individuelle Lohnanpassungen vorzunehmen.

2005/475 Verbindungsweg Birkenweg - Bärenboden

Verschiedene EinwohnerInnen von Planken haben den Wunsch geäussert, einen Fussweg vom Birkenweg zum Bärenboden zu realisieren. Die Gemeindevorsteherung hat einen Kostenvoranschlag für die Errichtung eines Verbindungsweges eingeholt.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Kostenschätzung für die Erstellung des Verbindungsweges Birkenweg – Bärenboden von CHF 28'000.-- exkl. MWSt. ins Budget 2006 aufzunehmen.

2005/476 Ausbau und Sanierung Strasse Birkenweg

Der Ausbau Birkenweg war für das Jahr 2007 geplant. Infolge der Verschiebung der Kirchensanierung von 2006 auf 2007, wird der Ausbau der Strasse Birkenweg vorgezogen.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Ausbau der Strasse Birkenweg ins Jahr 2006 vorzuziehen.
Das Projekt wird an das Ingenieurbüro Wenaweser & Partner, Schaan vergeben. Für die Projektierung im Jahr 2005 wird ein Nachtragskredit von CHF 16'000.-- gesprochen.

2005/477 Budget 2006

Laufende Rechnung:

Die Laufende Rechnung weist bei einem Ertrag von 4'159'600 und einem Aufwand von 2'425'300 ein Bruttoergebnis von 1'734'300 Franken aus. Nach Berücksichtigung der gesetzlichen Abschreibungen in Höhe von 1'876'639 ergibt sich im laufenden Haushalt ein Aufwandsüberschuss von 142'339 Franken. Das Eigenkapital nimmt um diesen Betrag ab.

Im Vergleich zum Voranschlag 2005 erhöhen sich die Aufwendungen (ohne Berücksichtigung der Abschreibungen) um rund 6 %. Die zu erwartenden Erträge erhöhen sich im Vorjahresvergleich um rund 178 %. Nachdem die Gemeinde in den Rechnungsjahren 2002 und 2003 Kürzungen der nicht zweckgebundenen Finanzausweisungen in Kauf nehmen und in den Rechnungsjahren 2004 und 2005 gänzlich von der Zuteilung ausgeschlossen wurde, ist das Reservekapital soweit gesunken, dass wieder mit einer Zuweisung gerechnet werden kann. Gemäss Finanzausgleichsgesetz vom 30.10.1996 werden die Zuweisungen gekürzt oder einbehalten, wenn das Reservekapital einer Gemeinde die durchschnittlichen Jahresausgaben der letzten drei Jahre in erheblichem Umfang übersteigt.

Investitionsrechnung:

Die Nettoinvestitionen des Jahres 2006 belaufen sich bei Ausgaben in Höhe von 2'462'400 und Einnahmen von 282'822 auf 2'179'578 Franken. Diese können teilweise mit dem Bruttoüberschuss der Laufenden Rechnung (vor Abschreibungen) in Höhe von 1'734'300 abgedeckt werden. Die Finanzierung 2006 weist somit einen Finanzierungsfehlbetrag von 445'278 Franken aus.

Den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit 2006 bilden die Fertigstellung der Häuser Nr. 90 und 92 (vormals Nr. 22) samt Umgebung sowie im Tiefbaubereich die Sanierung des Birkenwegs.

Gemeindevermögen:

Basierend auf den für das Berichtsjahr 2006 budgetierten Werten werden die Eigenmittel der Gemeinde erneut abnehmen und zwar um 142'339 Franken auf ca. 14 Mio. Franken.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Kostenvoranschlag für das Jahr 2006 zu genehmigen.

Dieser Beschluss wird gemäss Gemeindeordnung Art . 11 Abs. 1 lit. A zum Referendum ausgeschrieben.

2005/478 Festsetzung Gemeindesteuerzuschlag 2005

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, den Gemeindesteuerzuschlag für das Jahr 2005 bei 200 % zu belassen.

Dieser Beschluss wird gemäss Gemeindeordnung Art . 11 Abs. 1 lit. A zum Referendum ausgeschrieben.

2005/479 Vergabe LeiterIn Hochbau

Die Stelle LeiterIn Hochbau war in den Landeszeitungen öffentlich ausgeschrieben. Es sind acht Bewerbungen eingegangen und die Bewerbungsgespräche wurden geführt.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Stelle Leitung Hochbau an die Arbeitsgemeinschaft Hanspeter Schurti, Triesen und Anton Mähr, Planken zu vergeben. Arbeitsbeginn ist der 1.1.2006.

2005/480 Stellenprozentenerhöhung Rosmarie Schierscher

Rosmarie Schierscher ist zu 42 % als Hausabwartin bei der Gemeinde angestellt. Durch die Umverteilung gewisser Arbeiten, die sich durch das neue Organigramm Bauverwaltung ergeben, ist eine Stellenprozentenerhöhung auf 50 % notwendig.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Stellenprocente für die Hausabwartin Rosmarie Schierscher auf 50 % (ab 01.01.2006) zu erhöhen.

2005/482 Kriterien für Mieter von Gemeindewohnungen

Für die Vermietung von gemeindeeigenen Wohnungen und Häuser werden Kriterien und die Reihenfolge der Kriterien festgelegt.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, Kriterien und deren Reihenfolge für die Vermietung von gemeindeeigenen Wohnungen und Häuser.

2005/483 Mietzinsberechnung Dorfstrasse 90 und 92

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Mietzins analog dem EFH In der Blacha 21 zu berechnen.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Mieten wie folgt festzulegen:
EFH Nr. 90 CHF 1'150.-- inkl. Autounterstellplatz, exkl. Nebenkosten
EFH Nr. 92 CHF 1'250.-- inkl. Autounterstellplatz, exkl. Nebenkosten

2005/484 Höhenbestimmung der Lagefixpunkte der amtlichen Vermessung

Bei der Planung der Strasse Auf der Egerta wurde festgestellt, dass die Höhen der Polygonpunkte nicht mehr stimmen. Es zeigte sich, dass bei der Verbindung der Kanalisation der Strasse Auf der Egerta mit der Strasse Im Bühl ein Versatz von ca. 17 cm besteht. Die Polygonhöhen müssen dringend korrigiert werden, damit die Ausführungspläne wieder auf dem neuesten Stand sind. Die Daten werden auch für die Überarbeitung des generellen Entwässerungsplanes benötigt.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Auftragserteilung an das Ingenieurbüro Frommelt, Vaduz, zu CHF 11'500.-- zu vergeben. Die Kosten sind im Budget 2005 enthalten.

2005/485 Umbuchung div. Parzellen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen

Im Finanzvermögen sind unter „Vorsorglicher Bodenerwerb ab 1999“ neben Bauparzellen (Wohnzone) auch andere Zonen (prov. Landwirtschaftszone, Waldgebiet/ Freihaltezone, Strassenparzellen) aktiviert.

Eine Umbuchung über die Investitionsrechnung ist aus folgenden Gründen gerechtfertigt:

Die Gemeinde ist verpflichtet, einen möglichst grossen Teil der Landwirtschaftszone zu sichern, um in Krisenzeiten eine grösstmögliche Selbstversorgung zu gewährleisten (LGBl. 1992/41 und 2000/40).

Der Kauf von Waldgebieten dient der Gemeinde um eine geordnete und parzellenübergreifende Pflege (Waldschutz) zu gewährleisten und so die Funktion des Schutzwaldes sicherzustellen.

Strassenparzellen dienen der Gemeinde um die Erschliessbarkeit und Erreichbarkeit von Gebieten zu gewährleisten.

Generell geht man von Gemeindeseite davon aus, dass Käufe von obgenannten Zonen der Aufgabenverpflichtung der Gemeinde zugeordnet werden und daher Wiederverkäufe nicht in Frage kommen. Aus diesem Grund können diese Bodenkäufe auch nicht als „vorsorglich“ bezeichnet werden und sind demzufolge dem Verwaltungsvermögen zuzuordnen.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Umbuchung div. Parzellen in Höhe von insgesamt CHF 196'611.15 über die Investitionsrechnung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen.

2005/486 Abfallentsorgung in der Gemeinde Planken

Verschiedene Personen haben bei der Gemeindevorsteherung angefragt, ob die Abfallentsorgung nicht verbessert werden kann.

Beschluss Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, der Umweltschutz- und Abfallverwertungskommission folgenden Auftrag zu erteilen:
Die jetzige Entsorgungssituation in der Gemeinde zu durchleuchten und neue Vorschläge auszuarbeiten.
Eine Kostenschätzung für die Massnahmen für eventuelle Verbesserungen zu erstellen.

2005/487 OK-Team Umzug „200 Jahre Souveränität Fürstentum Liechtenstein“

Beschluss Der Gemeinderat benennt einstimmig, Katja Langenbahn-Schremser und Fritz Hammel als OK-Team für den Umzug am 12. Juli 2006, anlässlich der Feierlichkeiten „200 Jahre Souveränität Fürstentum Liechtenstein“.

2005/488 Vernehmlassungsbericht betreffend die Schaffung eines Gesetzes über die Versicherungsvermittlung, die Abänderung des Gewerbegesetzes, des Finanzmarktaufsichtgesetzes, des Versicherungsaufsichtgesetzes sowie des Sorgfaltspflichtgesetzes

Der Gemeinderat nimmt den Vernehmlassungsbericht zur Kenntnis.

2005/489 Vernehmlassungsbericht betreffend die Teilrevision des Gesetzes über die Arbeitslosenversicherung

Der Gemeinderat nimmt den Vernehmlassungsbericht zur Kenntnis.